



# Pressemitteilung der Stadt Bad Bevensen



Für Rückfragen: Jörn Nolting

Tel.: 05821/89156

Bad Bevensen, den 19.06.2016

## Offizieller Startschuss für neues Kurhaus Bad Bevensen: Über 15.000 Gäste feiern die Eröffnung

Drei Tage wurde in Bad Bevensen gefeiert. Der Grund: die Eröffnung des neuen Kurhauses.

Bevor das Haus offiziell seinem Zweck übergeben wurde, erlebten die rund 400 Gäste des Pre-Openings exklusiv in einer dreistündigen Show mit diversen Künstlern die erste Veranstaltung auf der Bühne und waren begeistert vom Programm und dem neuen Kurhaus.

Niedersachsens Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Behrens hat am Sonnabend gemeinsam mit Bürgermeister Martin Feller, Stadtdirektor Hans-Jürgen Kammer, Architekt Thomas Strauch-Stoll und Landrat Dr. Heiko Blume das neue Kurhaus in Bad Bevensen eröffnet. Das neue Kurhaus gilt als das modernste in Norddeutschland, das Jod-Sole-Heilbad Bad Bevensen hat das Projekt mithilfe einer Landesförderung in Höhe von rund drei Millionen Euro innerhalb von zweieinhalb Jahren Bauzeit fertigstellen können.

Staatssekretärin Daniela Behrens: „Die Stadt Bad Bevensen ist schon bisher der touristische Mittelpunkt im Landkreis Uelzen gewesen. Mit dem wunderbaren neuen Kurhaus hat die Stadt jetzt ein weiteres Highlight, das ganz sicher die Anziehungskraft dieser schönen Stadt noch einmal erhöhen wird. Die schon bisher eindrucksvollen Gästezahlen mit 88.000 Besuchern jährlich werden bestimmt demnächst übertroffen.“

Das neue Kurhaus wurde einschließlich aller Außenanlagen barrierefrei ausgebaut. Es verfügt über einen großen Kursaal, einem Foyer und zwei Seminarräumen. Architektonisches Highlight ist eine variable Bühne, die sich bei schönem Wetter auch zum Kurpark hin öffnen lässt.

Neben der Förderung für das Kurhaus hat die Stadt Bad Bevensen seit 2010 insgesamt bereits rund neun Millionen Euro Fördermittel erhalten und es kontinuierlich in Umbau- und Modernisierungsprojekte investiert. So wurden beispielsweise der Kurpark und die Fußgängerzone barrierefrei ausgebaut sowie das Thermalbad erweitert.

„Ich freue mich zu sehen, wie sich Bad Bevensen konsequent weiterentwickelt. Die Stadt setzt auf qualitativ hochwertige Angebote im Gesundheitstourismus und erhöht so die Attraktivität des Kurortes - das zahlt sich aus. Bad Bevensen ist ein Beispiel dafür, dass der Gesundheitstourismus in Niedersachsen nach einer schwierigen Zeit in den Neunzigerjahren eindeutig wieder auf dem aufsteigenden Ast ist und eine gute Zukunft hat. Ich wünsche Bad Bevensen und der Region auf diesem Weg viel Erfolg“, sagt Staatssekretärin Behrens.

Die Barrierefreiheit des neuen Kurhauses hebt Bürgermeister Feller in seiner Ansprache besonders hervor und dankt dem Inklusionsbeirat für die erfolgreiche Unterstützung. Mit Blick auf die Kosten betont er, dass die Stadt die Entwicklung die gesamte Bauzeit über transparent aufgezeigt habe. Zudem fanden im Vorfeld des Neubaus regelmäßig Bürgerinformationsveranstaltungen statt. „Wir wollten von Anfang an die Bürger mitnehmen und ich denke, es ist uns gelungen“, unterstreicht der Stadtbürgermeister.

Von einem „Meilenstein für Bad Bevensen“ spricht Björn Eichner, der Geschäftsführer der Bad Bevensen Marketing GmbH, die nun Pächter des neuen Kurhauses ist. Zwar haben auch einige Betriebe unter den Bauarbeiten gelitten, aber dafür habe man nun ein modernes Haus mit vielen neuen Möglichkeiten.

Auf den Punkt bringt es Landrat Blume, indem er sagt: „Bad Bevensens Herz schlägt wieder.“

Das Eröffnungskonzert am Samstagabend wurde von den rund 400 Besuchern mit Standing Ovationen beendet. Michael Thinner und seine Musiker sorgten für unterhaltsame Stunden mit den über 20 Gassenbauern von Udo Jürgens.

Alle Erwartungen übertroffen hat der Tag der offenen Tür im neuen Kurhaus. Über 15.000 Besucher strömten durch das neue Gebäude und über den Markt der rund um das Kurhaus aufgebaut wurde. Die Parkplatzsitua-

tion war vergleichbar mit dem Stadtfest bei bestem Wetter. Die Auftritte von über 1000 Künstlern auf der Bühne und auf dem Vorplatz wurden begeistert gefeiert. Sowohl die Gäste als auch die Musiker lobten die Akustik im Saal des neuen Kurhauses.

Feller, Kammer und Veranstaltungsleiter Gerhard Kreutz sind begeistert von der Resonanz. Es wird schon jetzt über eine vergleichbare Veranstaltung zum einjährigen Geburtstag im Juni 2017 nachgedacht.